

Zutreffendes
bitte ankreuzen

Antrag an die Stadtverwaltung Andernach

(Läufstr. 11, 56626 Andernach, Fax: 02632/922-4268, E-Mail: verkehr@andernach.de)

**Antrag auf Verkehrsbeschränkungsmaßnahmen bei Aufgrabungen,
Straßensperrungen usw. (§ 45 Abs. 1, 3 und 6 StVO) i.V.m. der
Erteilung einer Ausnahmegenehmigung nach § 46 Abs. 1 Nr. 8 StVO**

WICHTIG: Anträge müssen mindestens 14 Tage vorher vorliegen, ansonsten ist eine Bearbeitung bis zum geplanten Termin nicht möglich!

Antragsteller/Unternehmer (Firma oder Name, Vorname, Anschrift, Rufnummer, Telefax)	
Verantwortliche Person (Bauleiter, Bauführer) priv. Anschrift Rufnummer –Tag und Nacht)	
Art und Zweck der Maßnahme	Aufgraben und Sperren der Straße/des Gehwegs/des Radwegs/des Banketts wegen
Örtlichkeit der Maßnahme: Straße, Platz etc. (genaue Bezeichnung !)	Straße/Platz:
	im Bereich vor Gebäude
Zeitraum (Anträge müssen mindestens 14 Tage vorher vorliegen. Falls der genaue Arbeitsbeginn noch nicht feststeht, kann beantragt werden: von ... bis ... an max. ... Arbeitstagen)	vom/n bis
	am
	Tage
	in der Woche
Beantragte Verkehrsbeschränkung wichtig, unbedingt angeben ! →	halbseitige Sperrung/Teilspernung der Straße
	Gesamtspernung des Verkehrs
	Umleitung über
	Sperrung des Radverkehrs
	Sperrung eines Teils des Gehwegs
	Sperrung des ganzen Gehwegs
	Freibleibende Fahrbahnbreite m/ Freibleibende Gehweg-/Radwegbreite m
	Verkehrsregelung mit Signalanlage erforderlich
	Tagesbaustelle
	Anliegerverkehr ist zugelassen

Plan (ist unbedingt beizufügen, ansonsten kann keine Bearbeitung erfolgen. Eine Planskizze muss auch Maßangaben enthalten)	Maßstabsgetreue Planskizze ist beigefügt
	Regelplan ist beigefügt
	Verkehrszeichenplan ist beigefügt
	Umleitungsplan ist beigefügt
	Signalzeitenplan ist beigefügt
Weitere Angaben	Breite der Fahrbahn m
	Breite der Gehwege m (falls vorhanden)
	Fußgängerüberweg im Bereich von 30 m
	Omnibushaltestelle im Bereich von 30 m
	Zone 30/verkehrsberuhigter Bereich
	Einbahnstraße
Freistellungserklärung: Mir ist bekannt, dass die Arbeiten nur mit Zustimmung des Baulastträgers begonnen werden dürfen. Es wird hiermit versichert, dass der Antragsteller die Verantwortung für die ordnungsgemäße Aufstellung der Verkehrszeichen und deren Beleuchtung sowie die Aufstellung und Bedienung einer erforderlichen Signalanlage übernimmt und die dafür entstehenden Kosten trägt. Ereignen sich Verkehrsunfälle, die durch diese Maßnahme bedingt sind und mit ihnen in ursächlichem Zusammenhang stehen, so wird die Haftpflicht gegenüber dem jeweiligen Träger der Straßenbaulast und der Verkehrsbehörde in vollem Umfang übernommen. Unterschriftlich bestätige ich auch, dass ich vor Beginn der Baumaßnahme alle betroffenen Leitungsträger benachrichtige und deren Bedingungen einhalte.	
Ort, Datum	
Unterschrift	